

fälligen Hypotheken ist bereits jetzt gelungen. Das Hauptaktivum bildet noch immer das Gebäude und Grundstück mit der Zentrale für Dampfkraft und elektrischen Betrieb usw. Die Erträgnisse des Grundstücks sind wiederum gestiegen, und es ist weitere Erhöhung dieser Einnahmen zu erhoffen, nachdem im neuen Geschäftsjahr weitere Räume zur Vermietung gelangt sind. Bezüglich der Verwertung der in den Besitz der Gesellschaft gekommenen 12 Stück eigenen Aktien wurde beschlossen, diese zum schätzungsweise Wert von 20 Prozent des Nennwertes als Aktivum einzustellen. — Aus Gesundheitsrücksichten hat sich der bisherige Liquidator, Herr Eugen Grimm, genötigt gesehen, dieses Amt niederzulegen; an seine Stelle wurde Herr Paul Winter berufen. (Leipziger Neueste Nachrichten.)

* **Vortrag.** — Auf Einladung des Wiener Volksbildungsvereins wird Herr Friedrich Schiller (in Firma Moritz Perles, Wien) am Sonntag den 24. November, 5 Uhr nachmittags, im »Settlement« Wien XVI, Friedrich Kaiserstraße 51) einen allgemein zugänglichen Vortrag über »Die Wünsche in Märchen und Sage« halten.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Vergehens gegen das Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste hatte sich am 1. Juli vor dem Landgericht I in Berlin der Postkartenverleger Emil Nixdorf zu verantworten. Den Strafantrag hatte der Postkartenverleger Marcus gestellt. Bei diesem war eine Ansichtspostkarte erschienen, die den Hauptmann von Köpenick bei seinem Einzuge in Tegel (d. h. ins Gefängnis) darstellt. Diese Karte hatte der Angeklagte nachgedruckt. Einen strafbaren Nachdruck hat aber das Landgericht darin nicht erblicken können, weil ein Kunstwerk in der Zeichnung nicht erblickt wurde und weil es sich bei einer Postkarte um einen Gegenstand des Verkehrs handle. — Die Revision des Nebenklägers Marcus wurde am 19. d. M. vom Reichsgericht verworfen. (Lenze.)

Kunstauktion in München. — Am 11. Dezember d. J. gelangt durch A. & W. Bauers Kunstauktionshaus, München, Prinzregentenstraße 2, eine Sammlung von Gemälden moderner und älterer Meister aus dem Bestand einer Münchener Hofkunstanstalt und dem Bestand einiger Privatsammlungen zur Versteigerung. Es handelt sich um etwa 100 Nummern. Unter den Bildern der Modernen befinden sich Originale liebenswürdiger Schöpfungen der Münchener und Berliner Malschulen, die durch Reproduktionen teilweise schon bekannt und beliebt geworden sind; aber auch die Bilder der Alten weisen manches erlesene Stück auf. Der Katalog soll am 30. November ausgegeben werden. Er wird auf 4 Tafeln die Abbildungen von 12 Werken bringen und wird auf Bestellung kostenlos abgegeben.

* **Sechster Allgemeiner Katholikentag.** — Am 16. d. M. fand unter zahlreicher Beteiligung aus allen Teilen Österreichs und aus Deutschland die Eröffnung des sechsten Allgemeinen Katholikentags statt.

* **Die »Welt in Farben« in polnischer Sprache.** — Unter dem Titel »Świat w obrazach« ist soeben das erste Heft dieses großen, farbig illustrierten Werkes in polnischer Sprache im Verlag von A. Wandowski in Lemberg (Galizien) erschienen.

* **Ausstellungspreise.** — Der Firma Emil Wirz, vormalig J. J. Christen, Verlagsbuchhandlung in Aarau, wurde auf der großen internationalen Jubiläums-Ausstellung für Kunst- und Gartenbau, die im Laufe dieses Jahres in Mannheim stattgefunden hat, für ihre dort ausgestellten Verlagsartikel über Garten- und Obstbau die bronzene Ausstellungsmedaille verliehen. Auch auf der großen Gartenbau-Ausstellung im botanischen Garten zu Posen errang die Verlagsanstalt die große silberne Ausstellungsmedaille.

* **Adressbuch des Polytechnikums in Cöthen (Anhalt).** — Soeben ist zum ersten Male ein besonderes Adressbuch des Polytechnikums in Cöthen (Anhalt) erschienen. Es gibt Aufschluß über die akademischen Behörden, die Sammlungen, Institute und

Einrichtungen des Polytechnikums. Weiter enthält es die Adressen der Dozenten, der außerordentlichen Lehrkräfte, der Assistenten und Beamten des Polytechnikums, sowie die Adressen aller im Winter-Semester 1907/08 am Polytechnikum inskribierten Studierenden und Hörer. Auch die von den akademischen Behörden genehmigten Korporationen und Vereine (mit ihren Farben und Lokalen) sind aufgeführt. Das Adressbuch ist von dem Sekretär des Polytechnikums W. Harms (für den Preis von 1 M.) zu beziehen.

* **Deutscher Anwaltstag.** (Vgl. Nr. 253 d. Bl.) — Deraußerordentliche Anwaltstag, der zu dem Gesetzentwurf über die Zivilprozessreform Stellung nehmen soll, wird sich, wie hier schon gemeldet, am 23. November in Leipzig versammeln, und zwar vormittags 9 Uhr in der Aula der Universität.

„Sphynx“, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas. — Für den Johannes Trojan-Abend hatte die Firma Heinrich Bandholdt den Mitgliedern und Damen der »Sphynx« Freikarten zur Verfügung gestellt, und von dieser liebenswürdigen Aufmerksamkeit machten die Sphynxer ausgiebigen Gebrauch. Alle sind dankbar für den sehr genußreichen, heiteren Abend. Die angenehme Aussicht, auch noch die trefflichen Humoristen Presbber, Timm Kroeger u. a. m. im Laufe des Winters kennen zu lernen, trägt nicht wenig dazu bei, das Interesse für die »Sphynx« zu heben. So gehören denn jetzt auch über 50 Kollegen dem Verein an, eine Zahl, wie sie seit langen Jahren nicht erreicht war. Durch Vermittlung der Vereinsleitung sind ferner allen Mitgliedern Jahresfreikarten zum Besuch des Kunstsalons »Georg Hulbe« zur Verfügung gestellt worden, ein Vorzug, den jeder in Hamburg bekannte Kollege zu schätzen weiß, da gerade bei »Hulbe« außerordentlich viel für Buch- und Kunsthändler Interessantes geboten wird, so z. B. die Ausstellung moderner Bucheinbände und vieles andere. Der Vorstand.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Ausgegeben von (. . . . Sort.-Fa. . .). Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 13. Jahrgang. No. 11, 15. November 1907. S. 161—176.

Verzeichnis von Werken über Beton- und Eisenbetonbau. Ausgegeben Dezember 1907 von der (. . . Sort.-Fa. . .). Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. 8°. 12 S.

Economics. Philosophy. Politics and political history. History. Addenda to all sections. — Catalogue of second-hand books No. 31 of W. Haffer & Sons in Cambridge, England. 8°. 90 S. 2775 Nrn.

Urkunden, Speziallandkarten, Städteansichten, Pläne und Portraits zur Geschichte von Niedersachsen: Hannover-Braunschweig, Ostfriesland, Schleswig-Holstein, Grossherzogtum Oldenburg, Grossherzogtum Mecklenburg, Bremen, Verden, Hamburg und Lübeck. — Ant.-Katalog. No. 86 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 61 S. 1699 Nrn.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zum Verkehr zwischen Sortiment und Verlag.

(Vgl. Nr. 152, 164, 261 des Bl.)

Unter dieser Überschrift wird in Nr. 261 von Herrn Kohler in Wunsiedel das merkwürdige Verhalten der Stahelschen Verlagsanstalt in Würzburg anlässlich einer Bestellung veröffentlicht. Ein ähnliches Verfahren scheint diese Firma mit ihrem alten Verlagsartikel Stahels Schreibkalender einführen zu wollen.

Durch mehrfache Anfragen aus dem ständigen Abnehmerkreis veranlaßt, fragte ich mittels direkter Postkarte mit Rückantwort Anfang Oktober bei dem Verlag an, ob und wann der Kalender dieses Jahr erscheinen solle, und wiederholte diese Anfrage am 13. Oktober, wieder in direktem Schreiben. Die Stahelsche Verlagsanstalt hat es aber bis heute nicht für nötig erachtet, die ihr zur Verfügung gestellte Frankokarte zu einer einfachen Antwort zu benutzen. Landau, Pfalz. G. V. Lang's Buchhandlung.